

Aus den ersten Urteilen über

**RENÉ SCHICKELE**

**Der Wolf in der Hürde**

Roman / Geheftet 6.—, kartoniert 6.50, in Leinen 8.— RM

Ein Buch der tattwilligen Jugend! Nur aus diesem Geistesadel, aus dieser Beseelttheit, aus dieser wissenden Klarheit und Weisheit kann der Friede wachsen. Wieder einmal wird uns hier zum Erlebnis, daß der Dichter der einzige ist, der um das Schicksal und die Zukunft weiß und beide voraussieht, herbeiführt, vorausgestaltet. H. M. Elster / Saarbrücker Zeitung

Das ist das Einmalige Deiner Dichtung, daß sie in einem ganz reinen Sinn auch Bekenntnis ist. Und von diesem Bekenntnis müßte Wirkung zu erwarten sein! Muß Wirkung ausgehen! Muß! Muß! Schon darum können gar nicht genug Leser den „Wolf“ lesen!

Aus einem Brief von D. E. Sutter an den Verf. / Neue Bad. Landeszeitung

Wieviel von Liebe und Menschenschönheit, von Baum, Blume, Berg und Fluß, von satter Erde und sättigendem Himmel ist in diesem Buch! Eine hohe Gesinnung, hohes Menschentum, hohe Kunst! H. Sinsheimer / Berliner Tageblatt

**S. FISCHER VERLAG • BERLIN**

☐